

■ LESERBRIEF

Freie Fahrt für den Tourismus

Kürzlich fand eine Pressekonferenz des Kantonalen Tiefbauamtes Schaffhausen, der Kantonspolizeien SH und TG und der Baden-Württembergischen Polizei statt. Die Sicherheit des Boottourismus, der Schwimmer sowie die Kursschiffe auf dem Rhein waren das Thema. In den Sommermonaten herrscht zwischen Stein am Rhein und Schaffhausen ein in den letzten Jahren überbordender Tourismus mit seinen negativen Auswirkungen auf die ansässige Bevölkerung. Der Effekt auf die Wasservögel, Fische, Amphibien und Insekten sowie der Müll, der zum Teil nicht nach Vorschrift beseitigt wird, waren kein Thema. Der Naturschutz ist für die Schaffhauser und Thurgauer Behörden kein Anliegen mit Priorität.

Pierre Bociun Stein am Rhein

«Kontraste» in der Falkengalerie

STEIN AM RHEIN Die neue Ausstellung ab 1. August in der Steiner Falkengalerie heisst «Kontraste». Die Bilder, welche die Künstlerin Esther Wenger präsentiert, sind im Zeitraum von 1997 bis 2020 entstanden. Kontraste ergeben sich durch die verschiedenen Techniken und Untergründe, die sie verwendet.

Die in Kreuzlingen aufgewachsene und in Wahlwies bei Stockach lebende Künstlerin Esther Wenger verarbeitet ihre Themen in Aquarell-, Collage- und Mischtechniken auf Papier, Leinwand und Bütte.

Die Ausstellung ist ab 1. August bis und mit 26. August jeweils von Dienstag bis Sonntag (14–18 Uhr) offen. (r.)



Eines der Werke von der Künstlerin Esther Wenger. Bild zvg

Einen ganzen Monat lang: Ethischer Genuss im Restaurant «Noi»

Im Raum 18 in Stein am Rhein öffnet am 3. August das temporäre Restaurant «Noi» mit vegetarischen Speisen und Getränken.

STEIN AM RHEIN Sie sind aus der Region und teilen allesamt die gleiche Leidenschaft: eine ganzheitliche Lebensweise, die sie auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene nährt. Am kommenden Montag eröffnen Nils Rüegg, Monica Guarella und Nils Gassmann im Raum 18 das «Noi»-Pop-Up-Restaurant mit Bar und Café auf Zeit und verwöhnen bis Ende August mit einem vielfältigen Angebot.

Zusammen mit Biobauern

«Mit unserem Restaurant wollen wir dazu beitragen, den Veganismus und unsere Philosophie einem breiteren Publikum Zugang zu verschaffen und zu zeigen, dass sich ethischer zu ernähren kein Verzicht bedeutet», lautet das Credo des Kochtrios. Und dies in einer Atmosphäre, die zum Geniessen einlädt.

Erwarten darf man im gemütlichen Restaurant mit lauschiger Aussenterrasse an der Kaltenbacherstrasse hinter dem Bahnhof ein ausgewogenes und pflanzliches



Kochen bis Ende August vegetarisch: Nils Rüegg, Monica Guarella und Nils Gassmann (v.l.) betreiben das Restaurant «Noi» auf Zeit. Bild zvg

Menü, zusammengestellt aus regionalen und saisonalen Produkten in Bio-Qualität. Neben den Speisen sind auch alle Getränke rein pflanzlich. Das Konzept des Restaurants auf Zeit besteht in enger Zusammenarbeit mit Biobauern aus der Region, welche mit frischem, saisonalem Gemüse beliefern.

Ausserdem setzt das kreative Trio täglich den Fokus auf ein Gemüse oder eine Frucht, welche in eine Vorspeise, eine Hauptspeise, ein Getränk oder einen Nachtisch eingebettet wird. Das Restaurant «Noi» ist von Dienstag bis Sonntag

von 11.30 Uhr bis 22 Uhr geöffnet. Die warme Küche von 11 bis 14 Uhr und von 18 bis 21 Uhr. (r.)

Events im «Noi»

Am Freitag, 7. August, findet im Restaurant «Noi» ein Konzert mit «Gamma Kite» (Indie Pop), am Sonntag, 9. August, ein Yoga mit Brunch und abends eine Lesung mit dem Steiner Autor Klaus Rentel statt. (r.)
Infos www.noi-restaurant.ch.

■ LESERBRIEF

Kantonale Abstimmung zur Kammgarn-Vorlage

Ob die Pädagogische Hochschule (PH) Schaffhausen vom bisherigen, nicht mehr zeitgemässen Hauptstandort in Schaffhausen ins zentrale und attraktive Kammgarnareal am Rhein umziehen soll, entscheiden wir am 30. August. Zusammen mit den Bibliotheken Schaffhausen kann hier für Studierende aus allen Kantonsteilen ein äusserst anziehender Bildungsstandort geschaffen werden, der ausschlaggebend sein kann, unsere einzige Hochschule des Kantons zu besuchen. Die Konkurrenz der umliegenden Kantone ist gross. Der Kanton Schaffhausen leidet an einem akuten Mangel an Lehrpersonen. Einerseits sollten die Löhne des

Lehrpersonals an die andern Kantone angepasst werden, andererseits helfen wir mit einer attraktiven und qualitativ guten Ausbildungsstätte, angehende Lehrpersonen dringend notwendig an den Kanton zu binden. Die Nettokosten betragen, wenn der Landabtausch und weitere Zuwendungen abgerechnet sind, etwa 8 Mio Franken. Dies sollte uns die Ausbildung unserer Lehrpersonen wert sein. Gleichzeitig erhalten die Bibliotheken Schaffhausen die Gelegenheit, Synergien mit der PH in einer gemeinsam genutzten zeitgemässen Bibliothek ausbauen zu können. Die moderne Bibliothek im digitalen Zeitalter ist eine Begegnungs-

stätte für Menschen jeden Alters und jeder Kultur. Hier können die Online-Medien genutzt werden, am ruhigen Arbeitsplatz kann gelernt werden und sie dient auch als wichtiger Treffpunkt für Begegnungen, Diskussionen und Workshops. Unterstützen wir die Qualität unserer Schulen, die neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Bibliotheken Schaffhausen, kurz die Schaffung einer wichtigen Ausbildungsstätte mit einem Ja für die PH-Vorlage Kammgarn am 30. August.

Irene Gruhler Heinzer
Stein am Rhein